

Beschlussvorlage

063/2017

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
01.06.2017	Werkausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Deponie Ellerstadt; Vergabe Oberflächenabdichtung - 2. Bauabschnitt

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe erfolgt an die Firma Michel Bau GmbH, Klingenberg, mit einem Gesamtpreis brutto in Höhe von 1.202.324,97 €.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 19.05.2017

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Im Frühjahr 2008 wurde mit den vorbereitenden Maßnahmen zur Sanierung der Deponie Ellerstadt begonnen. Die Fläche wurde gerodet und der Oberboden abgeschoben.

Zur Vermeidung von Gasaustritten und zur Verhinderung von Sickerwasseremissionen wurde im Jahr 2009 die Randabdichtung hergestellt.

Seit 2008 wird die Profilierung des Deponiekörpers zur Herstellung des Mindestgefälles vom Abfallwirtschaftsbetrieb ausgeführt. Nachdem im Jahr 2011 ca. 60% des Profils auf der Südflanke der Deponie (240.000 to von 400.000 to) hergestellt war, wurde die Oberflächenabdichtung auf diesem Deponieteil aufgebracht. Zwischenzeitlich wurde auch das Profil der nördlichen Deponiefläche hergestellt.

Das gesamte operative Geschäft dieser Restverfüllung (Akquise, Annahmeverfahren, Prüfung Analytik, Einbau, Annahmekontrolle), wurde vom Abfallwirtschaftsbetrieb durchgeführt.

Die nördliche Hälfte des Deponiekörpers wird bis Anfang Juli nach den Kriterien der Genehmigungsplanung aufgebaut sein und kann somit sehr zeitnah mit der Oberflächenabdichtung belegt werden. Die 0,5 m mächtige Gasdrainschicht ist bereits vom Abfallwirtschaftsbetrieb in eigene Regie aufgebaut worden und bildet das Feinplanum für die ausgeschriebenen Abdichtungsmaßnahmen.

Die Baumaßnahme umfasst neben der Herstellung der Oberflächenabdichtung auch die Herstellung von Komponenten des Entgasungs- und Entwässerungssystems. Oberhalb der Abdichtungskomponenten wird als Abschluss auf dem Deponieplateau eine 0,8 m mächtige Rekultivierungsschicht aufgebracht. Nach Abschluss der Baumaßnahme Ende 2017 wird der Abfallwirtschaftsbetrieb wiederum in Eigenregie die Gesamtmächtigkeit der Rekultivierungsschicht auf 1,60 m realisieren.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird als Bauherr bei dieser Maßnahme insbesondere im Bereich der Materiallieferungen Vorleistungen erbringen.

- Lieferung Material für die Schutzschicht ca. 3.200 m³.

Dieses Material hat der Abfallwirtschaftsbetrieb bereits aus der Aufbereitung von Straßenasphalt hergestellt und stellt dies bauseits zur Verfügung.

- Lieferung von ca. 35.000 m³ Material der Rekultivierungsschicht.

Dieses Material hat der Abfallwirtschaftsbetrieb in den letzten Jahren in Eigenregie akquirieren können. Der Boden kommt überwiegend aus der Region.

Diese Vorbereitungen haben zusätzliche Schnittstellen zum Generalunternehmer zur Folge, bieten aber auf der anderen Seite für den Abfallwirtschaftsbetrieb erhebliche wirtschaftliche Vorteile.

Die Arbeiten zur Herstellung der Oberflächenabdichtung BA 2 (Nordhälfte), wurden im April 2017 öffentlich ausgeschrieben. 15 Firmen haben die Unterlagen angefordert. Zum Submissionstermin am 11.05.2017 gingen fünf Angebote ein.

Seite 3 Beschlussvorlage **063/2017**

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung wurde das wirtschaftlichste Angebot mit 1.202.324,97 € brutto von der Firma Michel Bau GmbH, Klingenberg, vorgelegt. Es handelt sich um ein im Deponiebau anerkanntes Fachunternehmen das von uns im Jahr 2009 bereits mit der Herstellung der Randabdichtung am Standort in Ellerstadt beauftragt wurde.

Der LV-Schätzpreis liegt bei 1.420.725,53 €. Das wirtschaftlichste Angebot liegt somit um 218.400,56 € brutto (ca. 15 %) unter dem Schätzpreis.

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2017 mit 1,3 Mio. € veranschlagt. Sie wird in vollem Umfang aus hierfür gebildeten Rückstellungen finanziert.